

Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 6. Dezember 2025

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:
Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Als die Menschen noch an den Weihnachtsmann glaubten...

Früher, lieber Dillenburgerinnen und Dillenburger, war bekanntlich ja alles besser. Und schon der einleitende Satz weist darauf hin, dass diese Kolumne Ironie enthält und vielleicht hier und da überzeichnet ist. Früher glaubte man zum Beispiel noch an den Weihnachtsmann. Der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht verkörpern in unserer Vorstellung ja den belohnenden, gutherzigen Part ebenso wie den kritischen, strafenden Part des Duos. Wir lassen jetzt mal den Streit der Theorien über die Herkunft des Knechtes außen vor. Aber gerade am Nikolaustag ist man vielleicht bereit, sich auch schwierigeren Themen zu öffnen. Um uns herum ist eine Welt in ziemlicher Ordnung. Krieg, Elend, Klimaprobleme, Krankheiten, andere Probleme sind riesengroß. Das kann schon mal die Laune verderben. Aber dies ist auch keine Entschuldigung, wenn man sich nicht gut benimmt. Ich finde, der Ton in unserer Gesellschaft wird immer rauer. Respekt und Wertschätzung sucht man immer öfter vergebens. Wir Menschen sind ja soziale Wesen. Und genau dieses schlechte Benehmen sorgt dafür, dass wir immer unglücklicher werden. Wir können nicht damit umgehen, wenn man uns Wertschätzung, Respekt, Höflichkeit und Freundlichkeit vorenthält. Knecht Ruprecht kommt wahrscheinlich bei dem moderneren Menschen kaum mit seiner Aufgabe nach. Früher schützten viele althergebrachten Verhaltensweisen jeden Einzelnen auch vor den Verletzungen, von denen ich spreche. Achtung vor dem Alter. Respekt vor Menschen mit einer besonderen Funktion, dem Pfarrer, dem Lehrer, dem Polizeibeamten, dem Arzt oder dem Soldaten. Man hielt die Tür auf, bot Menschen - die krank oder eingeschränkt waren - im Bus den Platz an, grüßte höflich und benahm sich einfach besser. Der Tonfall war ein anderer. Da hatte es Nikolaus viel einfacher zu loben und zu beschönigen. Vielleicht ist ein Tag wie heute der richtige, um darüber einen Moment nachzudenken.

Ihr
Michael Lotz

Ehrung der eifrigsten Stadtradler

206 Teilnehmer haben in 16 Teams insgesamt 42.162 Kilometer zurückgelegt



Erfolgreiche Teilnehmer, Sponsoren und Organisatoren nach der Siegerehrung vor dem Rathaus.

Foto: Tilo Kramer/Stadt Dillenburg

Dillenburg (red) – Die Oranienstadt Dillenburg hat die eifrigsten Teilnehmer der Aktion „Stadtradeln 2025“ geehrt. Stadträtin Karin Pflug lobte in einer Feierstunde im Rathaus das Engagement der 206 aktiven Pedaleure, die in 16 verschiedenen Teams insgesamt 42.162 Kilometer zurückgelegt und dabei über sieben Tonnen Kohlendioxid eingespart haben.

Gesponsert wurde die Aktion wieder von der Sparkasse Dillenburg. Die geehrten Stadtradler erhielten Urkunden, Gutscheine und Sachpreise.

In Dillenburg drei Wochen lang per Rad unterwegs

Radfahren statt mit dem Auto



Es wurden viele Urkunden und Geschenke verteilt.

zu fahren, egal ob beruflich oder privat, das ist das Ziel der internationalen, weltgrößten Kampagne „Stadtradeln“ des Klimabündnisses. Mal auf das Fahrrad steigen, dieses langfristig als Verkehrsmittel entdecken und so im Alltag klimafreundlich unterwegs sein, das ist der Idealfall. Wer in Dillenburg wohnt, arbeitet oder zur Schule geht, konnte in den drei Wochen von Ende Juni bis Anfang Juli dabei sein und ordentlich in die Pedale treten. Die Auftakt- und Abschlussfahrt wurde gemeinsam mit der Stadt Haiger angeboten.

In diesem Jahr gab es auf Initiative der Radverkehrsbeauftragten Regina Eckhardt und Ernst-Walter Schramm zusätzliche neue Gewinnkategorien. Prämiert wurde der erfolgreichste Schüler. Niko Wedler aus dem Team der Goldbachschule legte

831 Kilometer zurück. Die Goldbachschule stellte mit 37 Teilnehmern auch das stärkste Team. Erstmals geehrt wurde das Team mit den meisten Kilometern pro Kopf. Dabei siegte die Gemeinschaftsunterkunft Dillenburg, die mit 429 Kilometern über 150 Kilometer mehr zurücklegte als das zweitplatzierte Team.

Die meisten Kilometer hat Claudia Kring

Siegerin mit den meisten Kilometern bei den Damen wurde Claudia Kring von der Sparkasse Dillenburg. Bei der Wiederholung ihres Vorjahressieges legte sie 907 Kilometer zurück. Platz zwei ging an Paula Weg vom Team Manderbach mit 610 Kilometern und Platz drei an Nicole Greeb, die mit 503 Kilometern für dasselbe Team am Start

war. In der Kategorie der Herren siegte in diesem Jahr Rolf Nix vom Team „Magistrat der Oranienstadt Dillenburg“, der es auf 1273 Kilometer brachte. Den zweiten Rang sicherte sich Bernd Kreck mit 1047 Kilometer aus dem Team „Goldbachschule Frohnhausen“. Mit erradelten 1014 Kilometern musste sich Alex Thielmann vom Team „Grundschule Manderbach“ knapp geschlagen geben.

Helen Förster macht die meisten Fahrten im Aktionszeitraum

Da es bei der Aktion „Stadtradeln“ darauf ankommen soll, so oft wie möglich das Rad zu nutzen, gab es noch eine gesonderte Wertung für die Personen mit den meisten Fahrten im Aktionszeitraum. Nicht zu schlagen war Helen Förster vom Team „Juliane-von-Stolberg-Schule“, die es auf 125 Fahrten brachte. Platz zwei ging hier an Tanja Womser (Grundschule Manderbach), die Simone Esser (Sparkasse Dillenburg) hinter sich lassen konnte.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde noch ein Foto der eifrigsten Teilnehmer gemacht. Die plauderten dann auch noch gemeinsam über die gelungene Aktion. Alle waren sich einig, dass es schön wäre, wenn jeder auch im nächsten Jahr wieder an der „Stadtradeln“-Aktion teilnehmen könnte.

Wer Fragen zu der Aktion oder weitere Fragen und Anregungen in Bezug auf den Radverkehr in der Stadt hat, kann sich per E-Mail an radverkehr@dillenburg.de an die Radverkehrsbeauftragten der Oranienstadt Dillenburg wenden.

Foto: Tilo Kramer/Stadt Dillenburg

Weihnachtsmarkt in Manderbach

MANDERBACH (red) – Am Samstag, den 6. Dezember findet der traditionelle Manderbacher Weihnachtsmarkt auf dem „alten Schulhof“ neben der Kirche statt. Für das leibliche Wohl sorgen Manderbacher Vereine und Akteure im Außenbereich. Vor Ort können auch wieder frische Weihnachtsbäume erworben werden.

Im angrenzenden Gemeindehaus findet der beliebte Deko- und Geschenkemarkt statt: Handgefertigte Artikel, weihnachtliche Dekorationen und kleine Präsente bieten reichlich Inspiration für die festliche Jahreszeit. Das Dorfcafé sorgt mit Kaffee und Kuchen für eine angenehme Pause zwischendurch.

Der Weihnachtsmarkt beginnt



um 11 Uhr und endet um 15 Uhr. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Nikolaus, der gegen 13 Uhr kleine Geschenke verteilt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen und das vielfältige Angebot der Manderbacher Vereine und Aussteller zu entdecken.

Adventsfahrt mit der Feldbahn

OBERSCHELD (red) – Am Sonntag, 14. Dezember (3. Advent), lädt der Bergbau- und Feldbahnhverein Schelderwald e.V. herzlich zu einem stimmungsvollen Adventsfahrttag auf dem Vereinsgelände „Altes Stellwerk Hochofen“ in Oberscheld ein.

Ab 15 Uhr erwarten die Besucher ein festlich geschmücktes Gelände mit Bergmannsgrillern, kalten und warmen Getränken sowie den leckeren Waffeln der Oberschelder Landfrauen.

Der Weihnachtsmann hat sein Kommen angekündigt und bringt seinen Weihnachtsschlitten sowie kleine Überraschungen für die jüngsten Gäste mit. Ein besonderes Highlight des Nachmittags sind die weihnachtlichen Fahrten mit der liebevoll gepflegten Feldbahn, die für eine einzigartige Atmosphäre sorgen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher und bedankt sich herzlich für die Unterstützung seiner ehrenamtlichen Arbeit.

Weitere Informationen findet man auf der Vereinshomepage bergbau-feldbahn-schelderwald.de.

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
Auf den Höfen 2 • 35708 Haiger-Fellerdilln • Tel.: 02773-2509
www.benner-natursteine.de

Pflegedienst schwedes
Weidelsbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelsbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

Haus der Bestattungen SCHMITT
• helfen • beraten • begleiten
... für einen liebevollen und würdigen Abschied!
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.
Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ortsbeirates Eibach

Sitzungstermin: Dienstag, 09.12.2025, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Eibach, Goldbachstraße 8, 35689 Dillenburg
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Bericht der Verwaltung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltspfands für das Haushaltsjahr 2026
5. Kenntnisnahme der Folgekostenberechnung
6. Kenntnisnahme des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Produktbuchs 2026
7. Beratung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dillenburg für das Wirtschaftsjahr 2026
8. Anträge und Anfragen
9. Verschiedenes

35683 Dillenburg
gez. Matthias Wege
Vorsitz

Sitzung des Ortsbeirates Donsbach

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.12.2025, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Donsbach, Rudolf-Braas-Straße 1, 35686 Dillenburg
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2025
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltspfands für das Haushaltsjahr 2026
5. Kenntnisnahme der Folgekostenberechnung
6. Kenntnisnahme des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Produktbuchs 2026
7. Beratung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dillenburg für das Wirtschaftsjahr 2026
8. Sachstände
9. Anträge
10. Verschiedenes

35683 Dillenburg
gez. Klaus Wagner
Vorsitz

Bekanntmachung der Stadtwerke Dillenburg

Ableitung der Funkwasserzähler

Die Stadtwerke Dillenburg werden zur Erstellung der Gebührenbescheide für Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren im **Zeitraum vom 02. bis 13.01.2026** die Zählerstände der funkauslesbaren Wasserzähler zum Stichtag **31.12.2025** abrufen.



Dehmer
Betriebsleiter

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Das Bürgerbüro im Stadthaus (Bahnhofsplatz 1) hat seine Öffnungszeiten erweitert. Offene Sprechstunden (ohne Termin) finden jetzt **dienstags von 12.30 bis 16 Uhr und mittwochs von 7 bis 12 Uhr** statt. Kunden nutzen mittwochs zwischen 7 und 8 Uhr den barrierefreien Zugang vor dem Bürgerbüro, da der Haupteingang des Stadthauses erst um 8 Uhr öffnet. Zwischen 7 und 8 Uhr werden keine Kfz.-Angelegenheiten bearbeitet.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
 Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
 E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenthal, Niederscheld, Oberscheld, Mandernbach, Frohnhausen und Donsbach.
 Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
 Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung



Öffnungszeiten Stadtsparkasse der Oranienstadt Dillenburg

Sie können bei uns zu folgenden Zeiten Ihre Rechnung/-en **bar** bezahlen:

Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mitteilungen der Stadtsparkasse

Neue Grundsteuerbescheide ab 2025

Durch die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts musste die Grundsteuer reformiert werden. Für alle land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke (Grundsteuer A) sowie für alle bebauten und bebaubaren Grundstücke (Grundsteuer B) wurden von den Finanzämtern auf Grundlage der Angaben der Eigentümer/-innen und der gesetzlichen Bewertungsvorgaben neue Grundsteuermessbeträge errechnet.

Diese kommen im Jahr 2025 erstmals zur Geltung.

Die Grundsteuermessbeträge werden mit den jeweiligen Hebesätzen multipliziert und ergeben so die neu zu zahlende Grundsteuer.

Die Hebesätze wurden von der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2024 so festgelegt, dass die Grundsteuerreform aufkommensneutral umgesetzt werden konnte. Das bedeutet, dass die Oranienstadt Dillenburg durch die Steuerreform keine höheren Einnahmen hat.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde von 460 % auf 76 % gesenkt.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde von 460 % auf 360 % herabgesetzt.

Unabhängig von der Höhe der berechneten Grundsteuer wurden im Januar 2025 für alle Grundstücke Grundsteuerbescheide verschickt.

Für viele, insbesondere land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wurde eine Steuer von bis zu 2,50 € / Grundstück und Jahr festgesetzt. Bis zu diesem Betrag wird die Steuer zwar berechnet, sie ist aber als Kleinstbetrag nicht an die Oranienstadt Dillenburg zu zahlen.

Ein entsprechender Hinweis wurde mit den Worten:

„Es wird keine Steuer erhoben, da die errechnete Steuer unter den Mindestbetrag fällt.“

auf dem Steuerbescheid angedruckt.

Letzte öffentliche Mahnung der Grundsteuerfälligkeit 15.11.25

Am 15.11.2025 war die vierte Rate der Grundsteuer A + B für das Jahr 2025 zur Zahlung fällig.

Wir möchten hiermit alle Eigentümer, die der Stadtsparkasse kein Lastschriftmandat erteilt haben, bitten, ihren Zahlungsverpflichtungen **bis spätestens 09.12.2025** nachzukommen. Bitte passen Sie Ihre Daueraufträge entsprechend der neu berechneten Steuer an.

Falls Sie keinen Antrag auf Stundung stellen, müssen wir Sie nach Ablauf dieser Frist kostenpflichtig annehmen.

Nach der für die Oranienstadt Dillenburg gültigen Gebührenordnung werden pro Mahnung mindestens 6 Euro Mahngebühren fällig.

Für Ihre Überweisungen und Daueraufträge benutzen Sie bitte **auschließlich** folgende Konten der **Oranienstadt Dillenburg**:

Sparkasse Dillenburg: IBAN DE65 5165 0045 0000 0000 75
BIC HELADEF1DIL

VR Bank Lahn-Dill eG: IBAN DE72 5176 2434 0025 2285 02
BIC GENODE51BIK

Deutsche Bank: IBAN DE78 4607 0090 0423 0025 00
BIC DEUTDEDK460

Ihre Stadtsparkasse

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.12.2025, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bericht des Magistrats
- 4 Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
- 5 Dillenburg Stadion; Baumschnittmaßnahmen
- 6 Gebäudebewertung Wohn- und Geschäftshaus Hauptstr. 89-91 in Dillenburg und weitere Vorgehensweise
- 7 Vorschaukalkulation der kostendeckenden Friedhofsgebühren für 2026
- 8 9. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Oranienstadt Dillenburg
- 9 Veranstaltungangebot 2026
- 10 Aktualisierung der Vereinsförderrichtlinie der Oranienstadt Dillenburg
- 11 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Oranienstadt Dillenburg für das Jahr 2026 (Hebesatzsatzung)
- 12 Anpassung der Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Oranienstadt Dillenburg
- 13 Hope-Dill-Center; Antrag auf Mietung der Räumlichkeiten eines Gebäudes in der Hauptstraße in Dillenburg zur Förderung der Integrationsarbeit durch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
- 14 Beendigung der Trägerschaften der Betreuenden Grundschulen Roterbergsschule Dillenburg und Scheldeckschule Niederscheld zum Ende des Schuljahres 2025/2026
- 15 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Oberscheld
- 16 Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin vom 26. Oktober 2025
- 17 Investitionsprogramm der Oranienstadt Dillenburg für den Planungszeitraum 2026 - 2029
- 18 Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2026
- 19 Haushaltssatzung einschließlich Haushaltspfand für das Haushaltsjahr 2026
- 20 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dillenburg für das Wirtschaftsjahr 2026
- 21 Mitteilungen
- 21.1 Ein Baum für jeden Bürger
- 21.2 Energiemanagement: Kleinere PV-Balkonanlagen - Stand des Förderprogramms nach einem halben Jahr
- 21.3 Aktueller Sachstand: Errichtung eines Wanderportals „Rothaarsteig“
- 21.4 Kreditaufnahme aus den Kredittermächtingen der Jahre 2024 und 2025 zum Stand 31.10.2025
- 35683 Dillenburg
gez. Klaus-Achim Wendel
Stadtverordnetenvorsteher

Tipps für den Kauf von Lichterketten

DILLenburg (red) – Wer Haus, Wohnung, Balkongeländer oder Garten verschönern möchte, macht sich auf die Suche nach Lichterketten und -vorhängen, Sternen oder auch leuchtenden Tierfiguren. Doch die elektronische Beleuchtung – egal ob im Haus oder im Freien – kann schnell zur Gefahr werden. Das wissen die Experten des Regierungspräsidiums (RP) Gießen für den Bereich technischer Verbraucherschutz und Produktsicherheit nur zu gut. Passend zum Thema gibt RP-Mitarbeiter Maximilian Baier daher Tipps, worauf bei einer Neuanschaffung und natürlich auch der Verwendung älterer Modelle zu achten ist.

„Generell ist die moderne LED-Beleuchtung aufgrund der geringeren Spannung sicherer und stromsparender. Außerdem kann sie häufig mit Batterien, Akkus oder auch mit kleinen Solarzellen betrieben werden“, sagt Maximilian Baier, spezialisiert auf Verbraucherschutz beim RP Gießen. Damit es keine bösen Überraschungen gibt, muss beim Kauf immer die Sicherheit im Vordergrund stehen. Verbraucher sollten darauf achten, dass die Lichterkette das erforderliche CE-Zeichen aufweist. Empfehlenswert ist außerdem, dass es mit einem GS-Prüfzeichen gekennzeichnet ist. „Das Zeichen steht für ‚Geprüfte Sicherheit‘ und bedeutet, dass der Hersteller das Produkt freiwillig einer sicherheitstechnischen Kontrolle durch unabhängige Prüfinstitute unterzogen hat“, erklärt er.

Weiter rät der Fachmann: „Kauf Sie keine Lichterketten mit dünner oder brüchiger Isolierung oder erkennbar fehlerhaften Fassungen und Anschlüssen.“ Bei alten und unter Umständen defekten Kabeln und Lampenfassungen gilt: grundsätzlich ausrängen. Erhöhte Vorsicht ist ausdrücklich beim Kauf von Produkten im Billigpreissegment, insbesondere aus fernöstlichen Ländern, oder bei nicht seriös erscheinenden Verkäufern vor allem im Onlinehandel geboten. „Geachtet werden sollte auf Angaben zu Strom, Spannung und Leistung. Ist die Verpackung unzureichend und die Aufschrift unleserlich, sehen Sie besser vom Kauf ab.“

Ab und zu fallen den Verbraucherschützern Produkte in die Hände, die zwar ein GS- und ein CE-Zeichen tragen. Aber: „Beide werden häufig gefälscht, und noch dazu dilettantisch“, ergänzt Maximilian Baier. Im Produktsicherheitsgesetz sind nicht nur die Form der Schrift und die Dicke der Umrandung bestimmt, sondern auch, wo das Logo der Prüfstelle anzubringen ist.

Bei Produkten, die im Freien genutzt werden, gibt es ebenfalls besondere Dinge zu beachten. Sie müssen samt Trafo speziell für den Außenbereich geeignet und damit spritzwassergeschützt sein. Das steht in der Regel auf der Packung, aber auf jeden Fall in der Bedienungsanleitung, erläutert Maximilian Baier.

Sollen Lichterketten und Co. an das Stromnetz angeschlossen werden, rät der Experte generell, auf Produkte mit Trafo zurückzufallen. Denn dieser sorgt dafür, dass die lebensgefährliche Steckdosenanspannung auf eine niedrigere, ungefährliche Spannung reduziert wird. 100-prozentige Sicherheit gibt es selbst hier aber nicht. Wer – zumindest in Bezug auf die Weihnachtsbeleuchtung – gerade über Nacht auf Nummer Sicher gehen will, sollte die Stecker ziehen. „Allerdings gibt es noch genug andere Geräte, die über Nacht am Netz bleiben“, gibt der RP-Experte zu bedenken. „Umso wichtiger ist es daher, ganz unabhängig von der Weihnachtsbeleuchtung, dass in jeder Wohnung und jedem Haus ausreichend Rauchmelder vorhanden sind, die im Ernstfall rechtzeitig Alarm schlagen und Leben retten.“

Angebote der AWO

Freie Kursplätze im nächsten Jahr

HERBORN/DILLENBURG

(spa) – Die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill startet im neuen Jahr mit neuen Kursen, zu denen Interessierte sich anmelden können.

Gehirntraining – ab 2026 neues Angebot der AWO-Familienbildungsstätte

Unter der Leitung von Dozentin Nicole Discher steht der Kurs „Gehirntraining“, der im Kalenderjahr 2026 erstmals in das Programm aufgenommen wurde. Auf spielerische, humorvolle und kreative Art werden die Teilnehmer ihr Gedächtnis, die Merkfähigkeit und die Konzentration trainieren, um die geistige Fitness zu fördern und zu erhalten. Beginn des Kurses ist am Donnerstag (5. Februar 2026) im Saal der AWO-Familienbildungsstätte.

Die Treffen finden donnerstags von 10.30 bis 11.15 Uhr statt. Anmeldungen sind bereits unter <https://www.awo-lahn-dill.de/fbs-kursprogramm/> möglich. Mehr Infos: Tel. (02772) 959616, FBS-Leitung Joachim Spahn.

„Autogenen Training für Einsteiger“

Unter der Leitung von Nicole Discher steht der Kurs „Autogenes Training für Einsteiger und Interessierte“, der am Montag (2. Februar 2026, von 19 bis 20.15 Uhr) in der AWO-Familienbildungsstätte startet. Die Teilnehmer erlernen Tiefenatemspannung und Regeneration, um innerem Stress und Unruhe entgegenzuwirken. Achtsamkeits- und Atemtraining sowie theoretische Inhalte zu Stress, Erschöpfung und Verspannungen und deren Auswirkungen auf unseren Körper werden während der acht Treffen ebenso vermittelt. Der Grundkurs ist für Anfänger sowie zum Auffrischen für bereits erfahrene Teilnehmer geeignet. Anmeldungen sind per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de, telefonisch unter (02772) 959616, FBS-Leitung Joachim Spahn.

„Gymnastik im Sitzen“

– am 5. Februar geht's los
Auch im Sitzen gibt es viele Möglichkeiten, die Gelenke mobil zu halten, die Muskulatur zu kräftigen und zu dehnen. Dies ist für einen bewegten Alltag wichtig und kann in jedem Alter noch

Dillenburger Souvenirs zur Weihnachtszeit

Tourist-Information der Oranienstadt Dillenburg lässt keine Wünsche offen

DILLENBURG (red) – Alle Jahre wieder – und so steht auch in diesem Jahr Weihnachten wieder vor der Tür. Auf der Suche nach dem perfekten Geschenk für die Liebsten lässt die Tourist-Information der Oranienstadt Dillenburg keine Wünsche offen.

Brandneu im Sortiment sind drei winterliche Highlights: Die „Dillenburger Christbaumkugel“ mit verspieltem Aufdruck wertet jeden Tannenbaum auf! Die Kugel hat einen Durchmesser von 8 cm und ist in den Farben Rot mit weißem Aufdruck und Gold mit schwarzem Aufdruck erhältlich. Neu ist auch der zimtige „Dillenburger Wintersenf“ und das Gewürz „Sternenstaub“, das mit Lebkuchen- und Vanilleschmack sowohl Süßes, als auch Herzhaftes verfeinert.

Aber auch der „Oranien-Senf“ mit Mango-Kirschpaprika Geschmack und der „Oranien-Balsam-Essig“, verfeinert mit Mango, bilden ein unschlagbares Duo für die Küche und sind frisch in der



In der Tourist-Info der Oranienstadt Dillenburg findet man das perfekte Weihnachtsgeschenk für die Liebsten.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Tourist-Information eingezogen.

Das war aber natürlich noch nicht alles: Vom „Dillenburger Kaffee“ zum gemütlichen Beisammensein, über die „Dillenbur-

ger Würze“ zum Verfeinern von köstlichen Speisen bis hin zum „Oranien-Tee“ zum Aufwärmen an kalten Tagen, ist auch vieles mehr erhältlich, das kulinarische zu entdecken.

Das Team der Tourist-Information lädt herzlich ein im Alten Rathaus (Hauptstraße 19, 35683 Dillenburg) vorbeizuschauen, um die vielen tollen Geschenkkästen zu entdecken.

Herzen höherschlagen lässt. So lässt es sich mit einem Rot- oder Weißwein, dem „Wilhelms-Tropfen“, perfekt unter dem Tannenbaum anstoßen. Passend dazu gibt es natürlich das Weinglas mit ansprechender Dillenburg Skyline. Nicht zu vergessen ist außerdem der regionale „Oranien-Honig“ in drei verschiedenen Größen, der die Weihnachtszeit wortwörtlich versüßt.

Wer die Souvenirs direkt liebe-

voll verpackt mit nach Hause nehmen möchte, kann sich gerne einen individuellen Geschenkkorb zusammenstellen lassen.

Diese können auch am Sonntag,

den 7. Dezember im Zeitraum von

11 bis 17 Uhr auf dem Adventsmar-

ket im Rahmen des Dillenburger Winterzaubers erworben werden.



Zahlreiche Eibacher Senioren waren der Einladung zum Seniorennachmittag gefolgt.

Foto: Dieter Holler

Ein Nachmittag für Senioren

Liedbeiträge des Kinderchors „Sonnenstrahlen für Jesus“

EIBACH (dh) – „Volles Haus“, so lässt es sich am besten beschreiben, was sich beim Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Eibach den Veranstaltern und den Besuchern bot.

Mit großem Beifall wurde der Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“, unter Leitung von Thorsten Enseroth, belohnt. Ihre Lied-

beiträge, bei denen auch die Gäste teils mit ein stimmten, waren eine echte Bereicherung für eine gut gelungene Feier.

Vom Eibacher Vereinsring wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie mit leckeren belegten Brotvarianten verwöhnt. Das gemeinsame Zusammensein wurde natürlich auch für nette

und gute Gespräche genutzt.

In ihren Grußworten zeigten sich Bürgermeister Michael Lotz, Ingrid Bernhammer vom Seniorenbeirat und Gemeindepfarrer Jonas Schmidt sichtlich erfreut über die große Resonanz bei diesem Seniorennachmittag im Eibacher Dorfgemeinschaftshaus.



Viel Applaus erhielt der Kinderchor „Sonnenstrahlen für Jesus“ unter der Leitung von Thorsten Enseroth für ihre Liedbeiträge.

Foto: Dieter Holler

„Kinder singen zur Weihnachtszeit“

Singspiel mit der Kinderkantorei am 14. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, 14. Dezember findet um 17 Uhr das beliebte „Kinder singen zur Weihnachtszeit“ statt. In diesem Jahr wird das Singspiel „Das himmlische Hilfswerk“ von Rainer Böhm (Musik) und Gabriele Timm-Bohm (Text) in der Stadtkirche aufgeführt. Es singt die Kinderkantorei I und II unter Leitung von Petra Denker, als Instrumentalisten begleiten Ute Orth (Querflöte) und Ulrich Kögel (e-piano). Auch die Gemeinde ist beteiligt und singt zum Singspiel das Lied „Vom Himmel hoch“.

Eigentlich sollen die Seraphim-Engel die Botschaft von der Geburt Jesu den Menschen verkün-



Am dritten Advent führt die Kinderkantorei I und II das Singspiel „Das himmlische Hilfswerk“ auf.

Foto: Christine Bahl

digen. Aber sie haben keinen Erfolg – die Menschen, zu denen

sie kommen, hören ihnen nicht zu. Da haben die Schutzengel

eine Idee: sie bestimmen einige Menschen zu Helfern, dem „Himmlischen Hilfswerk“ – diese sollen den Verkündigungsauftrag sozusagen von Mensch zu Mensch übernehmen. Aber bei der Verkündigung der guten Botschaft von der Geburt des Gotteskinds gibt es so manche Probleme, wie gut, dass die Schutzengel helfend eingreifen...

Am Ende der Geschichte stehen alle an der Krippe und singen für das Jesuskind. Die Botschaft des Singspiels fassen die Seraphim zusammen: Christus ist für jeden da – Halleluja!

Der Eintritt zum Singspiel ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Wegweiser für den optimalen Start

Neuer Ratgeber „Rente in Sicht“

DILLENBURG (red) – Die Zukunft der Rente bestimmt aktuell die Schlagzeilen: Wie lange das bisherige Lebensarbeitszeit bringt oder ob die geplante Aktivrente zur Erwerbstätigkeit über die Regelaltersgrenze hinaus motiviert. Jenseits dieser politischen Weichenstellungen treibt viele an gehende Ruheständler ganz praktisch die Frage um, was zu beachten und rechtzeitig zu klären ist, wenn der Abschied aus dem Berufsleben näher rückt. Der neue

Ratgeber „Rente in Sicht“ der Verbraucherzentrale stellt Rentnerinnen und den Weg zur Antragstellung verständlich vor. Er erläutert aber auch, was die persönliche Renteninformation aussagt, wo sich Rentenlücken auftun können und wie die eigene Finanzstrategie für einen auskömmlichen Ruhestand ausgerichtet werden kann.

Auch bei der Rente gilt: Brutto

ist nicht gleich netto. Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung werden direkt vom Rentenversi-

cherungsträger einbehalten. Gebenenfalls sind Steuern zu zahlen. Und wie sich die Rentenhöhe entwickelt und wie stark die Inflation an der Kaufkraft zieht, weiß niemand zu prognostizieren. Umso wichtiger, rechtzeitig Kassensturz zu machen, um Einkünfte und Ausgaben ins Gleichgewicht zu bringen. Das Buch begleitet hierbei Schritt für Schritt und stellt anschaulich vor, welche Anlageformen auch im Ruhestand sinnvoll sind. Beleuchtet wird, wie staatlich geförderte und

private Vorsorge aufs Einkommen im Alter einzahlert oder ob die eigene Immobilie gute Rendite oder eher hohe Belastung bringt. Auch ist zu erfahren, welche Versicherungen im Ruhestand noch wichtig sind.

Der Ratgeber „Rente in Sicht“

hat 240 Seiten und kostet 24 Euro,

als E-Book 19,99 Euro. Zu bestellen

unter shop.verbraucherzentrale.de oder Tel. 0211 91380-1555.

Er ist auch in den Beratungsstellen

der Verbraucherzentralen und

im Buchhandel erhältlich.

„Vorlesen spricht Deine Sprache“

Bundesweiter-Vorlesetag in der Kita „Der kleine Prinz“

DILLENBURG (red) – Wie wichtig der Umgang mit Literatur für die Bildung aller Kinder ist, konnte die Sprachfachkraft Diana Lommel am Bundesweiten-Vorlesetag in der Sprach-Kita

„Der kleine Prinz“ für die Kinder und Eltern besonders machen.

Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“, saßen Kinder in einer gemütlichen Runde, in der hauseigenen Bücherei der Kita.

Während Mütter den Kindern Bücher aus der Kitabücherei in ihrer Muttersprache vorlasen, hörten die Kinder gespannt zu.

Später malten sie Bilder zu den

Geschichten, dabei konnten sich

die Kinder in dieser Zeit und danach, in den Gruppen mit dem

pädagogischen Fachpersonal und

den Kindern über die Vorlesezeit

und die Geschichten austauschen.



Zu den vorgelesenen Geschichten konnten die Kinder im Anschluss noch Bilder malen.

Foto: Diana Lommel

Mitmachen, Entdecken, Staunen

Infotag begeistert Schülerinnen und Schüler an der Johann-von-Nassau-Schule Dillenburg



Beim Infotag der Johann-von-Nassau-Schule erkundeten zahlreiche Gäste die vielfältigen Stationen in der Schule.

Foto: JvN-Schule

spannende Einblicke in das Feuerwehrfahrzeug ermöglichte.

In der Mensa warteten Kuchen und Kaffee, bei denen viele Eltern miteinander ins Gespräch kamen.

In der Schulküche konnten sich die kleinen Gäste außerdem frische Obstspieße abholen.

Die Johann-von-Nassau-Schule blickt auf einen erfolgreichen, le-

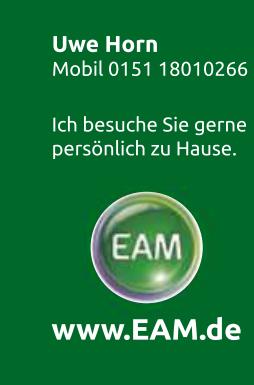
Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Stefanie Friesen
Tel. 02771 873-2379

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberschelde

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 - 15:30 Uhr
Di: 09:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:30 - 13:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 Uhr
Fr: 09:00 - 12:00 Uhr



Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

EAM
www.EAM.de



Kirchliche Nachrichten

Dillenburg

Evangel. Kirchengemeinde

Samstag, 6.12.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrn. Birgit Knöbel-de Felice.

Sonntag, 7.12.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Birgit Knöbel-de Felice und Abendmahl, Gemeindehaus am Zwingel.

Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 6.12.: Haiger: 18 Uhr Roratemesse. **Sonntag, 7.12.:**

Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Dienstag, 9.12.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.

Mittwoch, 10.12.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.

Donnerstag, 11.12.: Dillenburg: 6

Uhr Roratemesse bei Kerzenschein; Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 14.12.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe, 17 Uhr Musikalische Adventsandacht.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderr-dill.de; Homepage: www.katholischanderr-dill.de.

Freie evangelische Gemeinde

(Stadionstr. 4)

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.

Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6) **Samstags:** 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld) **Sonntags:** 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach Evangel. Kirchengemeinde **Sonntag, 7.12.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche.

Gemeinsames Gemeindebüro in

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillenburger Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen wegfallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.



Evangelische Kirche in Manderbach.

Dillenburg am Zwingel 3:

Tel. 02771/5306.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 7.12.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Pfrn. i. R. Ingelore Hofmann-Rose und den Frauenmiteinander, parallel Kindergottesdienst im DGH.

Aktuelle Infos: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche.

Gemeindebüro in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 10 – 12 Uhr.

Frohnhausen

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 7.12.: 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche. Anspiel und Lieder werden von den Kitas gestaltet, die Andacht hält Bettina vom Dahl.

Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde

(Gartenstr. 3)

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung

(Brüdergemeinde, Fauleborn 10)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 7.12.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritz).

Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung:

Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 -

16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr.

Online-Anmeldung auf www.awld.de.

E-Mail: sperrabfall@awld.de.

- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.

- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.

- keine Teile von Umbau- bzw.

(Raiffeisenstr. 3):

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde

(Erlenstraße 8-10)

Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.

Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungchar.

Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.

Freitags: 18 Jugendtreff.

Kontakt: www.cg-zinzendorf-haus.de.

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft

(Siedlungstr. 2)

Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).

Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung

(Brüdergemeinde, Fauleborn 10)

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 7.12.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritz).

Internet: www.awld.de.

Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltlichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es

Dienstag, 9.12.: 9.30 Uhr, Zwergentreff im CVJM-Heim. 19.30 Uhr, gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.

Mittwoch, 10.12.: 16 Uhr, FrauentreffenSich (Fts), Ev. Gemeindehaus.

Donnerstag, 11.12.: 16 Uhr, FrauentreffenSich, Ev. Gemeindehaus.

Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro, Neugasse 1, 35687 Niederscheld, Tel. 02771-6717 wenden. Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Oberscheld Evangel. Kirchengemeinde **Sonntag, 7.12.:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Frauen miteinander in der ev. Kirche Oberscheld. Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.

Gemeindebüro: Neugasse 1 in Niederscheld, Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.ober-scheld@ekhn.de. Dienstag-Donnerstag 10-12 Uhr.

Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6) **Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld

Evangel. Kirchengemeinde

Sonntag, 7.12.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritz); 15 Uhr Kaffeeklatsch, Ev. Gemeindezentrum Neugasse 1.

Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro, Neugasse 1, 35687 Niederscheld, Tel. 02771-6717; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.

Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Dillenburger Wochenblattes“

ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.

Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Dezember

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 20. Dezember

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:

Feuer/Unfall/Notfall: 112

Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222

Ärzlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117

Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)

Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apotheker-kammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800

Abfallkalender in leicht geänderter Form

Verteilung durch die Deutsche Post hat begonnen

REGION (red) – Die Verteilung der Abfallkalender für die Kommunen des Lahn-Dill-Kreises (ohne Wetzlar) durch die Deutsche Post hat begonnen. Wie gewohnt finden sich auf dem Plan alle Abfuhrtermine für die graue, braune, blaue und gelbe Tonne sowie wichtige Standorte und Ansprechpartner.

Neu ist die Gestaltung der Abfuhrpläne. Wurde bislang für jeden Ort ein eigener Kalender erstellt, werden ab sofort mehrere Ortsteile einer Stadt oder Ge-

meinde in einem Kalender zusammengefasst. Das macht das Verfahren insgesamt einfacher und Kostensteigerungen können vermieden werden.

Am Online-Kalender ändert sich nichts. Auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (www.awld.de) und in der AWLD-App sind die Abfuhrtermine für das Jahr 2026 bereits jetzt abrufbar. Und wie gewohnt sind Termininnerungen direkt auf das Smartphone möglich.

15. Adventskonzert der Polizei

LAHN-DILL-KREIS (ots) – Zum mittlerweile fünfzehnten Mal laden die Polizeidirektion Lahn-Dill und die Evangelische Polizeiseelsorge zu ihrem Benefiz-Adventskonzert in der Herborner Stadtkirche ein. Die Polizei an Lahn und Dill bedankt sich mit diesem Konzert für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Am Samstag, 6. Dezember ab 17 Uhr, tragen namhafte Chöre und Solisten weihnachtliche Stimmung in die Evangelische Stadtkirche Herborn. Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei, die Kollekte kommt einem karitativen Zweck zugute - Einlass ist ab 16.15 Uhr. Die Formation Werdanos aus Werdorf, das Oranienquartett aus Dillenburg, die Jugendfreunde aus Herborn, der Chor „Sing and Act“ aus Hainer, der Tenor Polizeikommissar Kurosch Abbasi, sowie Simon Schepp an der Orgel und der Trompeter Daniel Schmidt stimmen die Besucher in der festlichen Atmosphäre der historischen Stadtkirche Herborn auf die Weihnachtszeit ein. Die Moderation des Konzertes übernimmt Polizeipfarrer Dr. Armin Kistenbrügge.

Abfall kann in der Tonne festfrieren

DILLENBURG (red) – Mit dem ersten Frost kommt ein bekanntes Problem: Gefrorene Abfalltonnen. Insbesondere Bioabfall (z.B. feuchtes Laub) kann in der Tonne festfrieren. Bei der Leerung fällt der Abfall dann nicht vollständig aus der Tonne heraus.

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill macht darauf aufmerksam, dass dies kein Versäumnis des Abfuhrunternehmens ist. In der Abfallsitzung heißt es dazu: Sollte die Leerung wegen festgefrorenen, verkleimten oder verdichteten Inhalts nicht erfolgen können, bleibt die Gebührenpflicht unberührt; ein Anspruch auf

Nachleerung besteht nicht.

Die Abfallwirtschaft rät deshalb dazu, die Biotonne beim Befüllen mit etwas trockenem Strauchschnitt auszulegen oder feuchte Küchenabfälle mit etwas Zeitungspapier zu umwickeln. Um sicherzugehen, dass die Tonne bei Frost vollständig entleert wird, kann der Inhalt vor der Leerung mit einem Stiel oder Spaten gelockert werden. Wo es möglich ist, sollte die Biotonne an einem frostgeschützten Ort stehen und erst kurz vor der Leerung herausgestellt werden.

Mehr Infos zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es im Internet unter www.awld.de.



Der Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (6. Dezember) findet wieder der Dillenburger Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmsplatz statt. Von 8-12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

WERTSTOFFHOF MACHT WINTERPAUSE

Der Dillenburger Wertstoffhof am Aquarena-Bad macht „Winterpause“! Am 20. Dezember ist der letzte Öffnungstag für dieses Jahr. Im Jahr 2026 wird der Wertstoffhof erstmals wieder am Samstag, den 17. Januar 2026 für die Abgabe von Wertstoff-Kleinmengen seine Tore öffnen. Informationen über die Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.dillenburg.de.

Faszination Naturwissenschaft und Technik

Nawitech-Festival an der Wilhelm-von-Oranien-Schule



Jakob Czekansky (r.) von der THM bei der Vorführung.

Foto: Markus Hoffmann



Auch die Loh-Group präsentierte sich den Schülerinnen und Schülern beim Nawitech-Festival.

Foto: Markus Hoffmann

DILLENBURG – Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern – dieses Ziel verfolgt das Nawitech-Festival, das nach pandemiebedingter Pause erstmals wieder an der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) in Dillenburg stattfand. An insgesamt 14 Ständen informierten heimische Firmen, Bildungseinrichtungen sowie Vereine über Ausbildungsberufe, Studiengänge und faszinierende Inhalte aus dem MINT-Bereich.

Für viele der rund 500 Schülerinnen und Schüler, die vorwiegend aus den Jahrgangsstufen 7 und 8 der WvO und der umliegenden Schulen kamen, bot sich dabei ein Einblick in Berufsfelder, die sie bisher kaum kannten.

Die zahlreichen Mitmachangebote luden zum Ausprobieren ein. Im Atrium konnte man am Stand des Mathematik-Zentrums Wetzlar an mathematischen Rätseln knobeln, mit den Robotern des Gymnasiums Johanneum Herborn sprechen, an der Uni-

versität Siegen einen eigenen Elektromotor bauen, seine Geschicklichkeit bei Cohline am „Heißen Draht“ prüfen und am Stand der Isabellenhütte sein Wissen über Metalle unter Beweis stellen. Auch in der Eingangshalle gab es viel zu entdecken. Am Stand des Schülerforschungszentrums Mittelhessen wurden Lego-Roboter program-

miert, der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) informierte über 3D-Druck, bei Wendel-Email durfte emaiilliert und am schul-eigenen Stand mikroskopiert werden. Elektrotechnik zum Anfassen boten zudem die EAM, Loh-Services und Carl Cloos Schweißtechnik. Ein besonderer Anziehungspunkt war der große Stand der Technischen Hoch-

schule Mittelhessen, an dem die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Game-Controller bauen und programmieren konnten.

„Besonders schön war zu sehen, wie insbesondere Schülerinnen, die sich das Löten zuerst nicht zutrauten, mit großem Begeisterung bei der Sache waren – und auch nach Ende des Festivals nicht mehr aufhören wollten“, berichtete Jakob Czekansky von der THM.

Das Nawitech-Festival machte eindrucksvoll deutlich, wie vielseitig, praxisnah und zukunftsorientiert Naturwissenschaft und Technik sind – und wie groß das Interesse junger Menschen an diesen Themenbereichen sein kann.

Text: Markus Ketter

Großzügige Spenden für das künftige Elisabeth-Hospiz

Unterstützung aus der Region für ein wichtiges Projekt



(v. l.) Alexa und Roland Spies aus Herborn überreichten ihre 500-Euro-Spende für das künftige Elisabeth-Hospiz an Geschäftsführer Peter Bittermann. Das Ehepaar hatte anlässlich seiner Goldenen Hochzeit auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für das Hospiz-Projekt gebeten. Foto: Christian Stotz/Haus Elisabeth



(v. l.) Andreas und Gabriele Brecher aus Herborn übergaben 10.000 Euro für das künftige Elisabeth-Hospiz an Katharina Launhardt und Peter Bittermann. Sie hoffen, dass ihre Spende andere Menschen zum Mitmachen anregt.

Foto: Britta Lotz/Haus Elisabeth

Spende andere Menschen zum Mitmachen anzuregen.

Dankbarkeit für die Unterstützung

Peter Bittermann, Geschäftsführer der Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH, die Träger des Elisabeth-Hospiz ist sowie die künftige Hospizleitung Katharina

Launhardt zeigten sich äußerst dankbar für das Engagement. Die Spenden seien ein wichtiges Zeichen dafür, dass das Hospiz bereits vor seiner Fertigstellung breite Unterstützung erfahre. Jede Zuwendung – ob klein oder groß – trage dazu bei, einen Ort der Unterstützung und Begleitung für schwerkranke Menschen und deren Angehörige zu schaffen.

Ein besonderes musikalisches Event

Kammerchor der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg „on tour“ in Stuttgart



Der Kammerchor Dillenburg, unter der Leitung von Kantorin Petra Denker, nach seinem Auftritt in Stuttgart.

Foto: privat

DILLENBURG (red) – Vom 21. bis 23. November gastierte der Kammerchor der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg unter Leitung von Kantorin Petra Denker auf einer kleinen Konzertreise in Stuttgart.

Auf Einladung der aus Frohnhausen stammenden Sopranistin Lydia Zborschil und der Stuttgarter Organistin Hilde-

gund Treiber musizierte der Kammerchor anlässlich der „Neugereuter Orgelstunde“ in der katholischen Kirche St. Au-

gustinus und in der sonntägli-

chen Messe der Kirchengemeinde St. Johannes-Maria-Vianney.

Der Chor wurde sogleich mit herzlichen, offenen Armen empfangen und warmherzig aufgenommen.

Auf dem Programm standen Vortrachten zum Thema „VATER UNSER!“ in verschiedenen Sprachen, so z.B. in französisch, italienisch und englisch mit Kompositionen der Barock-

zeit bis zu zeitgenössischen Werken. So erklangen u.a. Werke von Bach, Schütz und Verdi bis zu Strawinsky, Gárdonyi, Rhene-Baton, Bialas und Pasquetti. Die solistischen Werke wurden gesungen von der Sopranistin Lydia Zborschil mit Begleitung durch Hildegund Treiber an der Orgel. Die anspruchsvollen ein- und mehrstimmigen Kompositionen sang der Chor sowohl a capella als auch mit Orgelbegleitung.

„Ihr kommt doch wieder!“

Das von Kantorin Petra Denker souverän geleitete Konzert war ein voller Erfolg. Sopranistin, Chor und Organistin wurden geradezu überschwänglich gelobt und von den Zuhörern mit herzlichem Applaus bedacht. Beim anschließenden „Ständerting“ – einem kleinen Imbiss – hieß es dann einstimmig: „Ihr kommt doch wieder!“. Mit den Versprechen, dies zu tun und

noch einmal in Stuttgart zu konzertieren, klang die Konzertreise mit einem kleinen Re-

pertoire des vorabendlichen Konzertes in einem sehr an-dächtigen Gottesdienst anlässlich des Sonntags „Christkönig“ und des „Ewigkeitssonntags“ aus.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03 700 • www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg

Telefon: 0 27 71 - 55 51 • www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGEPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorencentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 • www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 • Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 • www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 • E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudevertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438

Besondere Adventsveranstaltungen

HAIGER/DILLENBURG (red) – Der Kirchort Maria Himmelfahrt Haiger, der Katholischen Pfarrei Zum guten Hirten an der Dill, lädt in der Adventszeit zu zwei besonderen Veranstaltungen ein.

Am Samstag, 6. Dezember um 18 Uhr findet eine Roratemesse statt - ein besonderer Gottesdienst im Advent, der bei Kerzenlicht gefeiert wird und Maria und die Vorfreude auf die Geburt Jesu in den Mittelpunkt stellt.

Am 3. Advent, Sonntag, den 14. Dezember um 17 Uhr wird wieder die musikalische Adventsandacht mit Joachim Raabe stattfinden. Unter dem Thema „Geborgen im Stall“ werden die Besucher auf eine besinnliche Reise durch die Weihnachtskrippe mitgenommen. Joachim Raabe übernimmt zusammen mit dem St. Hildegard Ensemble Limburg die musikalische Gestaltung, während das Vorbereitungsteam die Krippenfiguren in den Blick nimmt und ihre Geschichten lebendig werden lässt. Dabei geht es um Themen wie Vertrauen, Liebe und Geborgenheit – Werte, die in der Adventszeit besonders spürbar sind. Und ihre Geschichten laden ein, über das eigene Leben nachzudenken und die tiefe Botschaft von Hoffnung und Liebe in der Weihnachtszeit zu spüren.

Nach beiden Veranstaltungen lädt das Team vom „Kaffettreff“ zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Keksen ins Pfarrzentrum ein.

**Winterzauber in Rüdesheim: TV Oberscheld auf vorweihnachtlicher Vereinsreise**

OBERSCHELD (red) – Dieses Jahr konnte der Turnverein Oberscheld seinen Mitgliedern eine Vereinsfahrt auf den Weihnachtsmarkt der Nationen nach Rüdesheim anbieten. Bei bestem Winterwetter startete die innerhalb weniger Tage ausgebuchte Fahrt am Vormittag in Oberscheld. Erster Programm punkt nach der Ankunft in Rüdesheim war die Besichtigung der Sektkellerei Ohlig. Hier erhiel-

ten die Teilnehmer einen exklusiven Einblick in die Sektherstellung und durften die edlen Tropfen natürlich auch probieren. Beim anschließenden Kellerei-Verkauf konnte vielleicht sogar das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erworben werden. Danach ging es weiter zum Rüdesheimer Weihnachtsmarkt mit seinen zahlreichen Angeboten. Die vielen Stände mit weihnachtlichen Leckereien sorg-

für eine Einstimmung in die bevorstehende Adventszeit. Nach einer abenteuerlichen, aber dennoch souverän durchgeführten Busfahrt durch die engen Gassen von Rüdesheim, fand der Tag einen gelungenen Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen im Weingut und Gutsausschank Eibinger Zehnthof.

Foto: TV Oberscheld

Anmeldestart für Freizeiten und Bildungsangebote 2026**Anmeldungen für Ferienfreizeiten und Seminare der Jugendförderung und des Jugendbildungswerks sind jetzt möglich****LAHN-DILL-KREIS (Idk)**

Der Fachdienst Familie und Jugend des Lahn-Dill-Kreises stellt auch im Jahr 2026 wieder ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche bereit. Von Ferienfreizeiten im In- und Ausland bis hin zu spannenden Seminaren und Bildungsangeboten: Die Angebote der Jugendförderung und des Jugendbildungswerks ermöglichen jungen Menschen, neue Erfahrungen zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben und eine erlebnisreiche Auszeit vom Alltag zu genießen.

Nach der großen Resonanz im zurückliegenden Jahr dürfen sich Kinder und Jugendliche auch 2026 auf zahlreiche attraktive Angebote freuen. Alle Freizeiten werden von qualifizierten und geschulten Teamern begleitet, die für eine professionelle Betreuung und ein abwechslungsreiches Programm sorgen – von Naturabenteuern über kreative

Workshops bis hin zu sportlichen Aktivitäten.

Anmeldestart ist der 1. Dezember 2025

Alle Informationen sowie das Anmeldeformular stehen online unter der Website der Jugendförderung bereit und können bequem digital ausgefüllt und versendet werden: www.jugendförderung.lahn-dill-kreis.de

Die Freizeiten 2026 im Überblick

Frühlingsfreizeit in Heisterberg
29.3.-3.4.2026 – für Kinder von 6-10 Jahren
199 Euro/Person

Segelfreizeit in Holland
27.6.-3.7.2026 – für Jugendliche von 14-17 Jahren
419 Euro/Person

Bauernhoffreizeit in Bad Sobern-Allendorf
29.6.-03.7.2026 – für Kinder von 8-12 Jahren

319 Euro/Person

Erlebnisfreizeit in Lappach (Südtirol)
4.-11.7.2026 – für Jugendliche von 11-15 Jahren
395 Euro/Person

Sommerfreizeit in Glücksburg
11.-19.7.2026 – für Jugendliche von 11-15 Jahren
439 Euro/Person

Sommerfreizeit in Alkmaar (Holland)
24.-31.7.2026 – für Jugendliche von 14-17 Jahren
399 Euro/Person

Sommerfreizeit in Heisterberg
2.7.-8.8.2026 – für Kinder von 6-10 Jahren
199 Euro/Person

Herbstfreizeit in Heisterberg
4.-9.10.2026 – für Kinder von 6-10 Jahren;
199 Euro/Person

Geschwistererhaltung
Geschwister erhalten einen Rabatt von 25 Euro pro Anmeldung.



Der Fachdienst Familie und Jugend des Lahn-Dill-Kreises bietet auch in 2026 ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche an.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

Bildungsveranstaltungen des Jugendbildungswerks

Zielgruppen ist auf der Homepage der Jugendförderung einsehbar.

Auch für die Tages- und Wochenendseminare des Jugendbildungswerks können Anmeldungen ab dem 1. Dezember 2025 erfolgen. Eine Übersicht aller Termine, Themen und

Haus Elisabeth ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber

Senioreneinrichtung erhält erneut den Award „UnternehmensWERT Familie!“



(v. l.): Kreishandwerksmeister Andreas Groß, IHK-Präsident Dr. Felix Heusler, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Haus Elisabeth Britta Lotz, Geschäftsführung Haus Elisabeth Peter Bittermann, Landrat Carsten Braun, Staatssekretär Michael Brand.

Foto: IHK Lahn-Dill

DILLENBURG (red) – Große Freude im Haus Elisabeth: Die Einrichtung wurde zum wiederholten Mal mit dem Award „UnternehmensWERT Familie!“ ausgezeichnet. Die Ehrung wurde im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis“ in der IHK Lahn-Dill überreicht. Insgesamt zwölf Unternehmen wurden ausgezeichnet – und das Haus Elisabeth zählt erneut zu den Vorreitern der Region.

Die Jury lobte vor allem die flexible Dienstplangestaltung, die Unterstützung für Mitarbeitende mit familiären und pflegerischen Aufgaben sowie die wertschätzende Haltung gegenüber den Beschäftigten. „Familienfreundlichkeit mehr als ein Konzept – sie ist Teil unserer Haltung. Unsere Mitarbeitenden brauchen Lösungen, die ihren Alltag erleichtern – und die schaffen wir gemeinsam“, betont Geschäftsführer Peter Bittermann. Die erneute Auszeichnung bestätigt diesen Weg und macht deutlich: Eine starke Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander da sind.

Insgesamt wurden zwölf Unternehmen aus dem Lahn-Dill-Kreis ausgezeichnet, darunter neben verschiedenen Preisträgern aus Industrie und Handel auch das Haus Elisabeth – der einzige Preisträger

aus der Sozialwirtschaft. Gerade im Bereich der stationären Altenhilfe, mit Schichtdiensten sowie Wochenend- und Feiertagsarbeit, stellt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine besondere Herausforderung dar, die im Haus Elisabeth erfolgreich gemeistert wird. Überreicht wurde der Award durch IHK-Präsident Dr. Felix Heusler, Landrat Carsten Braun, Staatssekretär Michael Brand und Kreishandwerksmeister And-

reas Groß. Sie unterstrichen die Bedeutung familienfreundlicher Arbeitgeber als wichtigen Standortfaktor in Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel. Für das Haus Elisabeth ist die erneute Auszeichnung eine Bestätigung seines langjährigen Engagements. Auch künftig will die Einrichtung Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege weiter ausbauen.